

KOMPETENZFELD Mathematik

Aufgabenstellung für eine mündliche oder schriftliche Prüfung zum Thema „Einkommensdifferenz“

Autor_in: Maliha Torkany, das kollektiv, Juli 2017

NETZWERK ePSA



das kollektiv



volkshochschule
SALZBURG



Einkommensdifferenz

Aufgabenstellung

Die Statistik Austria hat Daten über Bruttojahreseinkommen von Frauen und Männern nach sozialer Stellung 2017 veröffentlicht. Informationen zu den Daten finden sich unter: Statistik Austria, Lohnsteuerdaten - Sozialstatistische Auswertungen. Erstellt am: 21.12.2018 und unter http://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/oeffentliche_finanzen_und_steuern/steuerstatistiken/lohnsteuerstatistik/index.html#index2. Erstellt am 06.12.2018.

Unselbständig Erwerbstätige ¹⁾²⁾			Bruttojahreseinkommen			
Soziale Stellung	Anzahl der Personen	Frauenanteil in %	Insgesamt	Frauen	Männer	Einkommensdifferenz in %
Insgesamt	4.397.925	50	32.267	18.270	38.804	
Arbeiter und Arbeiterinnen	1.747.061	34	20.605	13.063	24.490	
Angestellte	2.096.540	55	38.828	27.283	52.759	
Vertragsbedienstete	372.878	68	36.528	32.664	45.050	
Beamte und Beamtinnen	181.446	61	59.980	56.656	62.265	

1) Ohne Lehrlinge. – Ohne sonstige Aktivbezüge

2) Inklusive Teilzeitbeschäftigte und nicht-ganzjährig Beschäftigte. Bruttojahresbezüge gemäß § 25 Einkommensteuergesetz.

Berechnen Sie die Einkommensdifferenz in allen 4 Kategorien zwischen Frauen und Männern in %. Gehen Sie bei der Berechnung vom jeweiligen Bruttojahreseinkommen insgesamt aus.

Stellen Sie die Einkommensdifferenz in einem geeigneten Diagramm dar. Begründen Sie die Wahl der Darstellungsform.

Geben Sie mögliche Gründe für die Einkommensunterschiede an! Welche Folgen sind daraus zu erwarten?

Wir wünschen gutes Gelingen!

Anhang für Prüfende

1. Beurteilungskriterien

Die_ der Prüfungskandidat_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	<p>Deskriptor 1: Der_ die Kandidat_in liest die Textaufgabe sinnerfassend und beschreibt bzw. skizziert die Sachverhalte weitestgehend. Er_ sie wählt mathematische Darstellungen & Strategien zur Berechnung der Aufgabenstellung und wendet sie richtig an.</p> <p>Deskriptor 6: Der_ die Kandidat_in operiert lösungsorientiert mit Zahlen. Die Einkommensdifferenz in %-Angaben wird berechnet. .</p> <p>Deskriptor 15: Gründe für die errechneten Einkommensunterschiede und mögliche Folgen werden nachvollziehbar dargestellt und begründet.</p>

2. Beurteilungsraster

	4.0 ¹	3.0	2.0 ²	1.0 ³	0.0	Bemerkung
Deskriptor 1: Aufgabenstellungen erfassen und analysieren						
Deskriptor 6: mit Zahlen lösungsorientiert operiert						
Deskriptor 15: Alltägliche Situationen und gesellschaftspolitische Vorgänge mit Hilfe der Mathematik beurteilen und formulieren						

3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse	Ziffernote
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0 oder 3.5	Sehr gut in vertiefter Allgemeinbildung
75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 1.0, die übrigen sind nicht weniger als 2.0.	Befriedigend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Genügend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend in grundlegender Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind 0.5.	Genügend in grundlegender Allgemeinbildung
Weniger als 75% der Ergebnisse sind mindestens 1.0	Nicht genügend in grundlegender Allgemeinbildung

¹ 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

² 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

³ 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit